

Am Tag werden zwei Rennen gefahren, dafür gilt prinzipiell folgende Aufteilung.

**Klasse 1** (GT und Tourenwagen):

Hierzu gehören alle Fahrzeuge der Kategorien GT2, GT3, GTS, DTM, STW, JGTC, ETW, JGT300, JGT500

**Klasse 2** (Prototypen):

Hierzu gehören alle Fahrzeuge der Kategorien GT1, LMP, WSC, Gr.C(2a), GTP(2a) usw.

## **Karosserie**

Erlaubt sind grundsätzlich nur Karosserien aus **Hartplastik, GFK, CFK oder Resine (für alle Klassen)** im Maßstab 1/24 oder 1/25 die ab 1975 im professionellen Motorsport (siehe auch Homologationsliste) eingesetzt wurden, sowie zusätzlich straßenzugelassene Supersportwagen und ähnliche.

In der Draufsicht muss die Karosserie Räder und Leitkiel vollständig verdecken (vorbildgerechte Karosserieöffnungen ausgenommen). Die Karosserie muss sämtliche Teile des Fahrwerks abdecken, die Fahrwerk Bodenplatte muss innerhalb der Seitenwände der Karosserie liegen.

Die Chassisplatte darf nicht die Bodenplatte/Schweller der Karosserie ersetzen.

Die Fahrzeuge sollten Originalgetreu lackiert sein, müssen aber einer zeitgemäßen Lackierung entsprechen. Lexanscheiben sind erlaubt.

## **Inlet und Fahrerfigur**

Als Mindestanforderung muss ein tiefgezogenes Fahrerinlet verwendet werden, das alle technischen Aggregate verdeckt und fest mit der Karosserie verbunden ist. Der Fahrerkopf muss separat ausgeführt sein.

## **Heckspoiler**

Die Fahrzeuge haben grundsätzlich einen Heckspoiler (mindestens 3-teilig: Flügel und zwei Endplatten).

## **Fahrwerk**

Das Chassis ist freigestellt.

Blei darf nur von innen ins Chassis geklebt werden.

Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen mindestens 0,8 mm betragen.

## **Klassen:**

**Klasse 1a: Alle Fahrzeuge mit einer Karosseriebreite von mehr als 82 mm.**

**Karosserie Mindestgewicht von 25 Gramm**

**Klasse 1b: Alle Fahrzeuge mit einer Karosseriebreite von unter 82 mm.**

**Karosserie Mindestgewicht von 25 Gramm**

**Klasse 2: Karosserie Mindestgewicht 20 Gramm**

Die Karosserie muss durch eine gut stabil laminierte Karosse, dem Inlet und den Anbauteilen im fertigen Zustand das Mindestgewicht erreichen. Als Karosserieträger ist nur Carbon oder GFK erlaubt. Es sind keine Metalle als Gewichte in der Karosserie erlaubt.

## **Motor, Schleifer und Leitkiel**

Schleifer sowie Leitkiel und Motorkabel sind freigestellt.

**Motor Klasse1 und Klasse2: SRP 25000 RPM (Poolmotor mit Ritzel 12Z)**

## Achtung !!!

Bei schon eingesetzten zu leichten Karosserien aus vorherigen DTSW Rennen dürfen auch Gewichte unter der Fronthaube / Kofferraum geklebt werden, oder über den seitlichen Gummiaufnahmen wo die Karosseriehalter aufgeklebt sind. Das bedeutet unten die Halter und oben die Gewichte.

Folgende Anbauteile müssen an der Karosserie verbaut sein: Außenspiegel, Antenne, Scheibenwischer und Auspufftöpfe.

In der Draufsicht muss die Karosserie Räder und Leitkiel vollständig verdecken (vorbildgerechte Karosserieöffnungen ausgenommen). In Klasse 1 muss die Karosserie zusätzlich sämtliche Teile des Fahrwerks abdecken, die Fahrwerk Bodenplatte muss innerhalb der Seitenwände der Karosserie liegen.

Die Chassisplatte darf nicht die Bodenplatte/Schweller der Karosserie ersetzen.

## Reifen, Felgen, Getriebe Achsen und Lager

Die Hinterreifen müssen aus schwarzen Moosgummi sein.

Die Reifenbreite in der Klasse 1 darf 13mm nicht überschreiten, **in Klasse 2a und 2b max. 16mm.**

Die Vorderreifen müssen mindestens 5mm Auflagefläche haben und schwarz sein. Material ist freigestellt.

Die Felgen sind freigestellt. Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgenein- bzw. -aufsätze verwendet werden.

Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt. Achsen (3mm) und Lager sind freigestellt.

**In beiden Rennklassen wird ein SRP 25 Poolmotor eingesetzt !**

## Gewicht

**Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt:**

**Klasse 1: 165 Gramm**

**Klasse 2: 160 Gramm**

## Sonstiges

Bei eventuellen Unklarheiten wendet euch bitte an die Organisatoren der Rennserie.

## Wie immer gilt:

**Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist VERBOTEN**

	GT/DTM		Gr.C GTP/LMP	
	Klasse 1 a	Klasse 1 b	Klasse 2 a	Klasse 2 b
Gewicht MIN	165 g	165 g	160 g	160 g
Spurweite MAX	83 mm	80 mm	84 mm	84 mm
Chassisbreite MAX	offen	70 mm	offen	offen
Bodenfreiheit MIN	0,8 mm	0,8 mm	0,8 mm	0,8 mm
Vorderrad-Breite MIN	5,0 mm	5,0 mm	5,0 mm	5,0 mm
Hinterrad-Breite MAX	13 mm	13 mm	<b>16 mm</b>	<b>16 mm</b>
Motortyp	SRP 25	SRP 25	SRP 25	SRP 25

## Anforderungen bei der technischen Abnahme

                                                                

	Klasse 1 a		Klasse 1 b		Klasse 2 a		Klasse 2 b	
Gewicht MIN	165 g	<input type="checkbox"/>	165 g	<input type="checkbox"/>	160 g	<input type="checkbox"/>	160 g	<input type="checkbox"/>
Spurweite MAX	83 mm	<input type="checkbox"/>	80 mm	<input type="checkbox"/>	84 mm	<input type="checkbox"/>	84 mm	<input type="checkbox"/>
Chassisbreite MAX	offen	<input type="checkbox"/>	70 mm	<input type="checkbox"/>	offen	<input type="checkbox"/>	offen	<input type="checkbox"/>
Bodenfreiheit MIN	0,8 mm	<input type="checkbox"/>	0,8 mm	<input type="checkbox"/>	0,8 mm	<input type="checkbox"/>	0,8 mm	<input type="checkbox"/>
Vorderrad-Breite MIN	5,0 mm	<input type="checkbox"/>	5,0 mm	<input type="checkbox"/>	5,0 mm	<input type="checkbox"/>	5,0 mm	<input type="checkbox"/>
Hinterrad-Breite MAX	13 mm	<input type="checkbox"/>	13 mm	<input type="checkbox"/>	<b>16 mm</b>	<input type="checkbox"/>	<b>16 mm</b>	<input type="checkbox"/>
Motortyp mit Ritzel 12Z	SRP 25	<input type="checkbox"/>	SRP 25	<input type="checkbox"/>	SRP 25	<input type="checkbox"/>	SRP 25	<input type="checkbox"/>

Für alle Fahrzeuge gilt :

- Fahrzeug grundsätzlich ohne grobe Beschädigungen und Fehlteile .....
- Karosserie-Material: GFK oder Kunststoff (kein Lexan) .....
- Karosserie Lackierung: Rennsport-Look mit Startnummern  
(auch Hersteller-seitig lackierte Scaleauto-Karos etc. sind zugelassen) ..
- Felgeneinsätze in Material und Ausführung beliebig .....
- Heckspoiler und Außenspiegel .....
- Bei geschlossenen Fahrzeugen Vollverglasung (Lexan oder Kunststoff) ..
- Inlet : Ausführung frei -> mindestens tiefgezogenes Lexan  
(ein Inlet mit Fahrerhelm muss den Fahrerraum ausfüllen) .....